

Willkommen bei den Schumanns

Entdeckertour im Schumann-Haus



Taucht ein in das Leben im 19. Jahrhundert, mit einem Besuch in Clara und Robert Schumanns erster gemeinsamer Wohnung! Wir entdecken, warum Clara und Robert noch heute die Menschen weltweit begeistern, wie das Musikerehepaar ihr Wohnzimmer zum Konzertsalon machte und wie all-täglich Dienstboten waren. Und wie konnte sich Robert in seinem kleinen Komponierstübchen ein ganzes Orchester vorstellen? Mit unserer eigenen Stimme werden wir zum Schluss der Entdeckertour alle Instrumente zum Klingen bringen.

Willkommen bei den Schumanns Entdeckertour im Schumann Haus

Dauer:	45 Minuten
Ort:	Beginn vor dem Schumann-Haus, Kutscheneinfahrt, hist. Treppenhaus, Ende im Schumann-Saal
Altersempfehlung:	ab 6 Jahren
Schwerpunkt:	Leben im 19. Jahrhundert Alltag der Schumanns
Elemente:	interaktive Führung Körper-/Stimmerwärmung Einstudierung „Orchester Kanon“
Themen:	Einzug der Schumanns in die Inselstraße Wohnen: damals / -heute Musiksalon der Schumanns

1. Hintergrundinformationen

- 1835: erster Kuss zwischen Clara Wieck und Robert Schumann
- Robert hält bei Friedrich Wieck um Claras Hand an, er verweigert seine Zustimmung
- Ein jahrelanger Rechtsstreit mit Vater Wieck beginnt. Clara und Robert können nur durch einen Gerichtsbeschluss ihre Hochzeit durchsetzen.
- 1840: Clara und Robert Schumann ziehen in ihre erste gemeinsame Wohnung in der Inselstraße 18 ein:
 - Wohnung sehr modern für damalige Verhältnisse (Haus 1838 erbaut)
 - Schumanns laden regelmäßig zu Musikabenden im Saal ein
 - Gäste (unter anderem): Hector Berlioz, Franz Liszt, Felix Mendelssohn Bartholdy, Richard Wagner, Hans-Christian Andersen
- 1844: Clara und Robert kehren Leipzig den Rücken, Umzug nach Dresden

2. Vorschlag für Lehrer*innen: als Vorbereitung zu behandeln im Schulunterricht

Wie sah Leipzig im 19. Jahrhundert aus?

- Recherchieren Sie nach Bildern von Leipzig zwischen 1819-1844. Die Kinder kleben daraus eine Collage und reden über Ihre Beobachtungen.
- Welche Unterschiede können die SchülerInnen im Vergleich zum heutigen Leipzig entdecken? (z.B. Wie sehen die Straßen/ Häuser aus? Mit welchen Transportmitteln sind die Menschen damals gereist? Wie waren die Menschen gekleidet? etc.)

- Wie haben die Menschen damals gewohnt? Wie wohnen wir heute?
- Wie sahen wohl die Kinderzimmer aus? Wie sehen sie heute aus?
Sprechen Sie mit Ihren Schüler*innen über die Unterschiede.

3. Musikalisches Material

1. 2.

Pauke
bum bum bum bum bum bum bum bum bum bum

Horn
tu tu tu tu tu tu tu tu tu

Trompete
tä tä tä tä tä tä tä tä tä tä tä tä tä tä tä tä

Trommel
ram ta ta ta ta ta ta ram ta ta ta ta ta ta ram ta ta ta ta ta ta

Klarinette
du-a du du du-a du du du-a du-a du-a du-a du du du

Geige
ni-a ni-a ni-a ni-a ni-a ni-a ni-a ni-a ni-a ni-a ni-a ni-a ni

T / M: Andreas Mohr (nach Willi Geißler), © 2008 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz

Die Museumspädagoginnen studieren den Kanon vor Ort mit den Kindern ein.

➔ Haben Sie weitere Ideen, Fragen oder Anregungen? Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf.
Wir können gemeinsam mit Ihnen das optimale Konzept für Sie und Ihre Schulklassen entwickeln.

Mitarbeiterinnen für kulturelle Bildung und Ansprechpartnerinnen:

Molina Ghosh
ghosh@schumann-verein.de

Franziska Hiller
hiller@schumann-verein.de

Telefon: 0341 39392191

Schumann-Verein Leipzig e.V.
Inselstraße 18
04103 Leipzig